

Stadt-Anleihe von 1900. M. 12 000 000 in 5 Abteilungen; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Davon begeben:

4%, I. Abteil. M. 3 000 000, davon in Umlauf am 31./3. 1917: M. 2 181 900. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1901 ab in längstens 37 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig; die durch die verstärkte Tilg. ersp. Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Becker & Co. Aufgelegt 3./5. 1900 zu 99.40%, erster Kurs in Berlin 6./6. 1900: 99.60%. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: —, 102.60, 103.70, 103.25, 103.10, —, 101.60, 99.75, 101.40, 100.40, 100.30, 100.10, 97.50, 95.30, 97*, —, 91%. — In Halle a. S.: 101, 102.75, 103.75, 103.25, 103.25, 101, 101.50, 100, 101, 100.75, 100.50, 100.10, 98, 95, 96.50*, —, 91%.

4%, II. Abteil. M. 3 000 000, in Umlauf am 31./3. 1917: M. 2 249 400. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1902 ab in längstens 37 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig; die durch verstärkte Tilg. ersp. Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst. wie Anleihe von 1900, I. Abteil. Eingef. in Berlin im Mai 1901. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den übrigen 4% Abteil. zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}\%$, III. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1917: M. 1 706 800. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1907 ab in längstens 39 Jahren; verst. Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst. wie bei I u. II, sowie bei der Mitteld. Privat-Bank in Magdeburg u. Halle a. S. Eingef. in Halle a. S. 22./3. 1906 zu 98.90%. Eingef. in Berlin 14./6. 1906 zu 99.25%. Kurs Ende 1906—1916: In Berlin: 97.30, 92.50, 94, 94, 92.80, 92.50, 91, 85.75, —*, —, 85%. — In Halle a. S.: 96.50, 93, 93.75, 92.50, 93.30, 92.25, 90, 88, 89*, —, 85%.

4%, IV. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1917: M. 1 769 800. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1909 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1913 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Fil. der Mitteld. Privat-Bank, Fil. der Bank für Handel u. Industrie. Ernst Haassengier & Co. Aufgel. in Halle Ende März 1908 zu 98%. Eingeführt in Berlin 1./5. 1908. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1900 Abt. I/II u. V zus. notiert.

4%, V. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1917: M. 1 802 600. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch. Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis Ende 1914 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Ernst Haassengier & Co., Paul Schauseil & Co., Frenkel & Pötsch, Friedmann & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin am 22./7. 1909 zu 101.25%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den übrigen 4% Abteil. zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1905 (sog. Kanalanleihe). M. 7 000 000 in mehreren Abteil. Zs.: 1./4., 1./10. Davon begeben:

4%, I. Abteil. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1917: M. 1 837 600. Tilg. durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Planmäßige Tilg. von 1912 ab in längstens 33 Jahren. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind., Mitteld. Privat-Bank, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Seehandlung; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgel. in Halle a. S. im April 1907 zu 100.25%, eingef. in Berlin 11./5. 1907 zu 100.75%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 99.75, 101.40, 100.40, —, 100.10%. Seit 2./1. 1912 in Berlin mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert. — Kurs Ende 1907 bis 1914: In Halle a. S.: 99.75, 101, 101, 100.60, 100.25, 97.75, 95, —*%.

4%, II. Abt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. In Umlauf am 31./3. 1917: M. 4 681 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1913 ab in spät. 34 Jahren; Verstärk. u. Totalkündig. bis zum 31./12. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Berlin 3./10. 1912 M. 5 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1910 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage bis zu M. 21 000 000, davon begeben:

4% I. Abteil. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1917: M. 3 566 700. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1912) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1921 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Ernst Haassengier & Cie., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Mitteld. Privatbank A.-G. Fil. Halle a. S., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Gewerbebank e. G. m. b. H., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co.;